

25.04.2023

Pressegespräch

Informationen für die Presse



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Stadt Lahr:

- Oberbürgermeister Markus Ibert
- Lucia Vogt, Leiterin des Ordnungsamtes
- Stefan Langenkamp, Teamleiter des KOD

Polizeirevier Lahr:

- Jochen Brehm, Führungsgruppe Polizeirevier Lahr

Autorisierte Stelle Digitalfunk Baden-Württemberg (ASDBW):

- Polizeidirektor Stefan Besenfelder, Leiter der ASDBW
- Thomas Schmid

Koordinierende Stelle Digitalfunk Baden-Württemberg (KSDBW):

- Christoph Gepperth
- Lisa Girard
- Michael Markwirth

Allgemeines:

- Der Digitalfunk BOS ist das einheitliche Sprech- und Datenfunksystem für die Sicherheitsorganisationen in der Bundesrepublik Deutschland. In diesem Kommunikationsnetz können die Nutzenden z. B. Polizei, Feuerwehren, Zoll, Katastrophenschutzbehörden und Rettungsdienste bundesweit hochverfügbar, verschlüsselt und damit abhörsicher mit digitaler Sprachqualität und Datenübermittlung kommunizieren.
- Seit Ende 2012 steht den Einsatzkräften in Baden-Württemberg die Digitalfunktechnik flächendeckend zur Einsatzbewältigung zur Verfügung.
- Anfangs war der Kreis der berechtigten Organisationen eng begrenzt.
- In den vergangenen Jahren wurde der Nutzerkreis schrittweise ausgeweitet.
- Rechtlich ist die sog. „Funkrichtlinie Digitalfunk BOS – Anerkennungsrichtlinie“ einschlägig.
- Diese Richtlinie ermöglicht es auch unter bestimmten Voraussetzungen, Ordnungsdienste der Städte und Kommunen zur Nutzung des Digitalfunk BOS zu berechtigen.
- Bundesweit wird es damit den kommunalen Ordnungsdiensten (KOD) ermöglicht, in die „Digitalfunkfamilie“ aufgenommen zu werden.
- In Baden-Württemberg hat die KSDBW entschieden, zunächst in mehreren Pilotierungen Erfahrungen für die Aufnahme weiterer Ordnungsdienste zu sammeln.
- Der KOD der Stadt Lahr ist der zweite Ordnungsdienst in BW und gehört mit zu den ersten in Deutschland, die für die Nutzung des Digitalfunk BOS anerkannt und zugelassen worden sind.
- Für die Pilotierung ist nach etwa 6 Monaten ein Erfahrungsbericht mit Empfehlungen vorgesehen. Zeitlich ist die Pilotierung jedoch offen gestaltet.
- Eine weitere Pilotierung findet bereits mit der Universitätsstadt Tübingen statt. Eine dritte Pilotierung ist in Vorbereitung.

Allgemeine Informationen zum Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, kurz Digitalfunk BOS, sowie zahlreiche vertiefende Themen, finden Sie auch auf den Internetseiten der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) sowie der Digitalfunkorganisation in Baden-Württemberg:

www.bdbos.bund.de
www.digitalfunk.baden-wuerttemberg.de